



Weiterbundesverband Wetterau –
eine gemeinsame Initiative von:



Weiterbundesverband Wetterau –
eine gemeinsame Initiative von:



Fortbildung aus einem Guss

In der Einführungsphase in der Allgemeinpraxis machen Sie sich bekannt mit: ■ wichtigen Erkrankungsbildern und Behandlungsalgorithmen einer Hausarztpraxis, ■ den Rahmenbedingungen und Regelungen der vertragsärztlichen Tätigkeit, ■ dem Einsatz der Praxis-EDV für Dokumentation wie auch zur Terminverwaltung und Praxisablaufsteuerung, ■ den wichtigsten Regeln für die Honorarabrechnung.

Sie werden dann aber auch: „eigene“ Patienten zur Betreuung übernehmen, ■ Koordinationsaufgaben wie bspw. das Reha-Management nach Krankenhausentlassung erledigen, ■ Haus- und Heimbefuche durchführen.

Kurze Wege zum jederzeit möglichen konsiliarischen Gespräch mit dem Praxisinhaber sowie ein tägliches Feedback bei der Durchsicht des Tagesprotokolls geben Ihnen Sicherheit für ihre ärztliche Tätigkeit.

Die komplette Weiterbildung an einem Ort zu durchlaufen, erspart Ihnen nicht nur häufigen Weiterbilder- und Wohnortwechsel. Sie können sich hier schon während der Verbundweiterbildungszeit ein lokales Netzwerk aufbauen. Der kollegiale Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen in Qualitätszirkeln oder Fortbildungsveranstaltungen vermittelt Ihnen wichtige Informationen, gibt Sicherheit und hilft, die Hürden vor der Niederlassung leichter zu nehmen.

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur eigenen Praxis!



Interessiert?
Ausführliche Informationen zu Einzelheiten unseres Weiterbundesverbandes, zu den Lehrplänen der einzelnen Sparten und den Ansprechpartnern sowie eine Liste der beteiligten Praxen finden Sie im Internet unter www.weiterbundesverband-wetterau.de



+ Ich bin gerne mein eigener Chef.

Als Hausarzt/-ärztin unabhängig und selbstbestimmt arbeiten!

Informationen für werdende Hausärzte/Hausärztinnen



Sein eigener Chef zu sein...

... hat viele Vorteile. Als Arzt oder Ärztin in eigener Praxis haben Sie nicht nur ein fassettenreiches Aufgabengebiet mit Akutversorgung und Langzeitbetreuung, Prävention und Rehabilitation, sondern Sie werden auch künftig noch weitgehend unabhängig und selbstbestimmt arbeiten können. Die hausärztliche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeit- und Praxisregelungen ermöglicht individuelle Arbeitsmodelle, in denen Berufs- und Familienplanung gut vereinbart werden können. Unterschiedliche Kooperationsmodelle im Praxisbereich – zum Beispiel die Partnerschaft mit Kollegen in einer Gemeinschaftspraxis – erhöhen die Flexibilität dieses Arbeitsplatzes zusätzlich.

Allgemeinmediziner sichern die basismedinische Versorgung der Bevölkerung. Als erste Ansprechpartner der Patienten müssen sie hohen Ansprüchen an ihre medizinische Kompetenz genügen. Auch als Allgemeinmediziner können Sie trotzdem Schwerpunkte Ihrer Arbeit setzen. Die Auswahl Ihrer Spezifikationen aus den vielfältigen Fachgebieten der Medizin erleichtert Ihnen unser detailliertes Weiterbildungskonzept. Wir – die Ärzte in den Krankenhäusern der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH und die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen im Wetteraukreis – helfen Ihnen bei der Struktur Ihrer Ausbildung, um Ihnen deren reibungsfreien Ablauf zu gewährleisten und lange Wartezeiten zu vermeiden. Außerdem stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wer wir sind: die GZW gGmbH

Im Verbund der Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH mit ihren 850 Betten an acht Standorten in Bad Nauheim, Friedberg, Schotten, Gedern, Nidda und Bad Vilbel versorgen 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hochspezialisiert und freundlich jährlich mehr als 25000 stationäre sowie über 50.000 ambulante Patientinnen und Patienten in der Wetterau und im Vogelsberg. Inhaltlich sind wir breit aufgestellt. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Innere Medizin – mit besonderen Spezialisierungen in den Sparten Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie, Endo-krinologie/Diabetologie und Kardiologie/Angiologie –, Geburtshilfe, Gynäkologie und Senologie, Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie. In die ambulante Versorgung sind neben den Krankenhäusern drei Medizinische Versorgungszentren mit hochqualifizierten Facharztpraxen eingebunden.

Als Teil des Regionalclusters Mittelhessen verfügen wir über moderne innere Organisationsstrukturen, innovative Behandlungskonzepte und eine enge Anbindung an Fachkliniken und Maximalversorger. Interdisziplinäre Fallbesprechungen und Tumorboards gehören ebenso zum Standard wie der regelmäßige Austausch mit unseren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie mit Spezialisten auf unterschiedlichen Ebenen.

Wer wir sind: Hausärzterverband und Ärztequalitätsnetz Mittelhessen AEQUANET

Das Spektrum der Verbundweiterbildungspraxen reicht von der ländlichen Einzelpraxis bis zur in einer Kleinstadt gelegenen Gemeinschaftspraxis. Maßstab für Ihre Weiterbildung ist das Curriculum der Landesärztekammer Hessen. Wir arbeiten nach den Leitlinien der DEGAM und besprechen regelmäßig entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen. Ihre Weiterbildung in den Praxen sollte mindestens 18 Monate betragen und möglichst am Ende Ihrer Ausbildungszeit stehen. Sie wird begleitet von Kursen an den Instituten für Allgemeinmedizin in Frankfurt und Marburg, deren akademische Lehrpraxen Teil des Weiterbildungsverbundes sind. Ein ausgeklügeltes Notdienst-System bietet Entlastung zu sprechstundenfreien Zeiten, aber auch die Möglichkeit der Teilnahme am Notdienst zu attraktiven Konditionen.

Nach bestandener Facharztprüfung bieten sich dann vielfältige Möglichkeiten zur Praxisübernahme oder Einstieg in eine Gemeinschaftspraxis in der Wetterau.